

Stadt Fürth
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Fon: 0911/ 7 6661 6660
Fax: 0911/ 7 6661 6662
Homepage: www.csu-fuerth.de
E-Mail: fraktion@csu-fuerth.de

per Mail

Fürth, den 22.03.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Anträge** zur kommenden Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses bzw. Stadtrates:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des zu erarbeitenden Parkraum-Konzeptes innerhalb des Bereiches Nürnberger Straße/B 8, Jakobinenstraße, Eisenbahn und Rednitz ein Konzept vorzulegen, welches im Bereich von Handel, Gewerbe, Praxen und anderen Dienstleistern ein kostenloses Parken bis zu 15 Minuten Dauer ermöglicht.
2. In der Parken-App wird für die Bereiche Fürther Freiheit, Kleine Freiheit, Friedrichstraße, Moststraße, Rudolf-Breitscheid-Straße die Möglichkeit für ein kostenloses Parken bis zu Minuten 15 Dauer („Brötchen – Taste“) ab 01.07.2022 eingerichtet.

Begründung:

Die CSU-Fraktion begrüßt grundsätzlich die Erarbeitung eines Parkraum-Konzeptes für die Stadt Fürth. Die Bewirtschaftung des innerstädtischen Parkraums bietet die Möglichkeit, diesen einerseits effizienter zu nutzen, andererseits durch die Erhebung

von Gebühren die Nutzer des Parkraums angemessen am Aufwand hierfür zu beteiligen.

Gleichzeitig erfordert dieses Konzept, dass ein angemessener Ausgleich aller Interessen verfolgt. Aus Sicht der CSU-Fraktion gehören auch die in der Stadt ansässigen Handel- und Gewerbebetriebe, Praxen und andere Dienstleister zu dem Kreis, dessen Interessen in einem solchen Parkraum-Konzept berücksichtigt werden müssen. Um gerade für diesen Kreis die Laufkundschaft zu erhalten, ist die Möglichkeit eines Kurzzeit-Parkens in der Nähe der Geschäfte, Praxen oder Geschäftsräume aus unserer Sicht zwingend. Es muss die Möglichkeit bestehen, für eine kurzfristige Abholung sein Auto legal kurzzeitig parken zu können. Eine Zeitspanne von 15 Minuten halten wir für angemessen. Für diesen Zeitraum sollte keine Pachtgebühren erhoben werden. Diese Möglichkeit sollte auf den skizzierten Raum beschränkt bleiben.

Um hier einen ersten Schritt zu gehen und die Belebung der Innenstadt nach der Corona-Pandemie zu fördern, halten wir die vorgezogene Einführung dieser Möglichkeit mittels der sogenannten „Brötchen“ – Taste in den oben beschriebenen engeren räumlichen Umfang für ein wichtiges Signal an die Geschäftsinhaber, Gewerbetreibenden und Praxisinhaber in der Innenstadt. Die Beschränkung dieser Möglichkeit auf die Nutzung der Parken-App reduziert den Aufwand, da in der verwendeten App diese Möglichkeit grundsätzlich vorgesehen ist. Nachdem die Nutzungszahlen der Parken-App bis jetzt sehr gering sind, stehen auch keine erheblichen Mindereinnahmen aus dem Aufkommen an Parkgebühren zu befürchten.

Mit freundlichen Grüßen



Maximilian Ammon
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Michael Au
Stadtrat